

Pressemitteilung

Dibella

Wegbereiter für den geschlossenen Wertstoffkreislauf: Dibella schließt sich Worn Again Technologies an und ist damit eins der ersten Unternehmen bei der Gewinnung von kreislauffähigem Rohmaterial aus industrieller Fertigung

14. Mai 2019

Dibella ist Teil des Pioneer Members' Programm von Worn Again Technologies, welches aus einigen der zukunftsweisendsten Marken der globalen Bekleidungs- und Textilindustrie besteht. Die Einrichtung dieses Programms ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu Worn Again Technologies und Dibellas gemeinsamer Mission, den Übergang zu einer kreislauffähigen Ressourcenwelt voranzutreiben, ohne Zeit - oder Textilien - zu verschwenden.

Der Polymer-Recyclingprozess von Worn Again Technologies kann Polyesterpolymere und Cellulose (aus Baumwolle) von nicht wiederverwendbaren Textilien sowie Kunststoffflaschen und Verpackungen trennen, dekontaminieren und extrahieren, um als Teil eines wiederholbaren Prozesses wieder in neue Fasern überzugehen.

Dibella schließt sich den Gründungsmitgliedern H&M und Kering an, neben der japanischen Sportswear-Marke ASICS Europe, dem deutschen Outdoor-Textilspezialisten Sympatex, der US-amerikanischen Bekleidungsmarke Dhana und den mexikanischen Textil- und Bekleidungsherstellern Directex und Himes. Im Zuge der weiteren, rasant fortschreitenden, Entwicklung fordert Worn Again Technologies zukunftsweisende Marken auf, sich jetzt anzuschließen und zu den nächsten zu gehören, die Früchte dieser branchenweit fortschrittlichen Innovation zu ernten.



Ralf Hellmann, Geschäftsführer von Dibella, erklärt: "Wenn wir die aktuellen planetarischen Grenzen und Klimaziele berücksichtigen, wird deutlich, dass ein kreislauffähiger Ressourceneinsatz als Grundlage für die Unternehmenspolitik angestrebt werden muss. In Zusammenarbeit mit strategisch relevanten Partnern können wir diese Zukunftsaufgabe perfekt lösen. Wir haben uns daher entschieden, dem Programm von Worn Again Technologies beizutreten, das es uns ermöglicht, kreislauffähige Textilien mit Ressourcen zu entwickeln, die als Teil eines wiederholbaren Prozesses bei gleicher Produktqualität in neue Produkte zurückfließen können".

"Schon in den ersten Tagen der Entwicklung wussten wir, dass die Zusammenarbeit mit strategischen Partnern der effektivste Weg ist, um unsere Vision in die Tat umzusetzen. Wir haben die Technologie und die Infrastruktur für diese Lösung in den letzten acht Jahren aufgebaut, aber die Marken und Unternehmen, die Produkte verkaufen, werden eine große Rolle dabei spielen, dass wir der globalen Textilindustrie kreislauffähige Ressourcen zur Verfügung stellen können", sagt Cyndi Rhoades, CEO und Gründer von Worn Again Technologies.

Das patentierte Verfahren von Worn Again Technologies zielt darauf ab, die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der aus Textilien und Flaschen gewonnenen PET- und Celluloseprodukte gegenüber neuen Ressourcen zu erreichen und gleichzeitig eine neuwertige Qualität zu gewährleisten. Als Pionier-Mitglieder haben diese Marken garantierten Zugang zu einem prozentualen Anteil der recycelten PET- und Celluloseprodukte von Worn Again Technologies, die sie in ihren Lieferketten verwenden können, was sich im kommenden Jahrzehnt als Wettbewerbsvorteil erweisen wird, wenn die Nachfrage nach kreislauffähigen Ressourcen steigt. Darüber hinaus wird Dibella vor dem Markteintritt Zugang zu Entwicklungen und die Teilnahme an Industrierversuchen zu den Ergebnissen während der Skalierungsphase angeboten.

Diese Partnerschaft bekräftigt Dibella und jede Marke innerhalb des Programms als Teil der Lösung zur Beseitigung von Abfällen. Worn Again Technologies begrüßt Gespräche mit gleichgesinnten Unternehmen, die diese bahnbrechende Vision teilen.



Über Worn Again Technologies

Worn Again Technologies wurde 2005 in East London gegründet, mit der Vision, die Kreislauffähigkeit von Rohstoffen zu ermöglichen. Heute wird die bahnbrechende Polymer-Recyclingtechnologie von Weltklasse-Wissenschaftlern und strategischen Partnern zum Leben erweckt, die den gemeinsamen Ehrgeiz haben, diese Vision schnell umzusetzen. Worn Again Technologies wird von einflussreichen Marken und Partnern wie H&M und Kering sowie dem Angel-Investor Craig Cohon unterstützt, der zuvor leitender Angestellter der Coca Cola Company und Inhaber des Cirque du Soleil Russia war, dessen Vertrauen in das Potenzial dieser Technologie von unschätzbarem Wert war. Im Dezember 2017 schlossen sich Sulzer Chemtech, eines der weltweit grössten Unternehmen der chemischen Industrie, die mexikanische Himes Corporation, ein Bekleidungshersteller, Directex, ein Textilproduzent und das Future Tech Lab der Miroslava Duma als Investoren zusammen, um die Technologie bis zur Vermarktung zu unterstützen.

Worn Again Technologies ist auch Mitglied der Ellen MacArthur Foundation, Circular Economy 100 und Projektpartner für das Fibersort Projekt von Circle Economy, einer Technologie zur automatischen Sortierung großer Textilmengen nach Fasertypen. Im November 2017 wurde Worn Again Technologies eingeladen, Teil des Fashion for Good Scaling Programms zu werden, das Zugang zu einem Netzwerk von Unternehmensberatern und Branchenexperten bietet und es ihm ermöglicht, die Entwicklung und zukünftige Einführung seiner revolutionären Polymer-Recyclingtechnologie zu beschleunigen.

Im Jahr 2018 erhielt das Unternehmen einen Zuschuss, um die erste chemische Recycling-Technologie zu werden, die Cradle to Cradle (C2C) zertifiziert ist. Der Cradle to Cradle Certified™ Produktstandard bewertet ein Produkt in fünf Qualitätskategorien - materielle Gesundheit, materielle Verwertung, erneuerbare Energien und Kohlenstoffmanagement, Wasserverantwortung und soziale Fairness. Der Zuschuss geht an den offiziellen Bewertungsprozess dieser Kategorien durch einen unabhängigen Gutachter und zertifiziert das Produkt, das in lizenzierten Werken hergestellt wird.

Über Dibella

Dibella ist seit 1986 europaweit ein kompetenter Partner des Textil-Service für besonders haltbare und industriell bearbeitbare Objekttextilien in der



Hotellerie, Gastronomie und im Gesundheitswesen. Der Name „Dibella – longlife textiles“ ist daher Programm.

Seit dem Jahr 2010 erweitert Dibella das Angebot konsequent um nachhaltige Objekttextilien, mit denen Kunden bereits in der Textilbeschaffung Gesellschaftsverantwortung übernehmen können. Die Mitgliedschaft in zahlreichen Organisationen wie UN Global Compact, Textile Exchange und MaxTex unterstreicht Dibellas nachhaltiges Engagement.

Foto:

Bild: Worn Again 1 hi-res.jpg

Bildunterschrift: Zukunftsweisende Technologie für die Kreislaufwirtschaft: Der Polymer-Recyclingprozess von Worn Again Technologies.

Abdruck honorarfrei.

Bei Veröffentlichung wird um ein Belegexemplar gebeten.

Pressekontakt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dibella GmbH
Frau Michaela Gnass
Hamalandstraße 111
D-46399 Bocholt
Fon +49 (0)2871 21 98 63
Mail: Gnass@dibella.de

